

M C O N

Fördermöglichkeiten für internationale Projekte von (Europa-)Schulen

Kathrin Alteruthemeyer
Hannover | 05. September 2017

Gliederung

1. Einleitung

- Kurzvorstellung MCON und Europe Direct Oldenburg
- Übersicht über Inhalte des Vortrags

2. Allgemeine Hinweise und grundlegende Merkmale von Förderprogrammen

3. Fördermöglichkeiten für Kooperationsprojekte

- ... in Europa:
Mittel-, Ost- und Südosteuropa
Westeuropa
- ... weltweit

4. Weitere Hinweise

Kurzvorstellung MCON

- Beratungsbüro zu EU-Politiken und -Programmen
- EU-Beratung seit 1983, seit 1993 als MCON Dieter Meyer Consulting
- 13 Berater/innen, 3 Assistenzkräfte
- Seit 1997 regionales Informationsbüro der Europäischen Kommission
- Hauptsächlich für öffentliche Träger und Gebietskörperschaften tätig
- Seit 1995 im Projekt Euro-Office für die Gemeinschaft der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems tätig sowie seit 2003 für Landkreise in der Region Lüneburg



Hannover | 05. September 2017

Europe Direct Oldenburg

Allgemeine Ziele:

- Niedrigschwiligen Zugang zu Informationen über die EU bieten
- Menschen motivieren, an der EU teilzuhaben / sich einzubringen
- ca. 500 Stellen in 28 Ländern, deutschlandweit 57 Einrichtungen

Spezifische Ziele:

- Beratung, Schulung und Informationen im regionalen Kontext
- Mittler zwischen Menschen, Region und EU

Website (www.europedirect-oldenburg.de):

- Über 50 Broschüren online bestellbar (thematisch sortiert)
- Über 80 Links in thematischen Listen
- ...



Weitere Europe Direct-Stellen in Niedersachsen:

LK Osnabrück, VHS Leer und Lingen, Nds. Staatskanzlei, ArL Braunschweig und Lüneburg
(http://europa.eu/contact/meet-us/germany/index_de.htm)

Hannover | 05. September 2017

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Förderprogrammen

Welche Förderprogramme gibt es?

Welche Förderbedingungen müssen beachtet werden?

- Vielzahl von Programmen auf verschiedenen Ebenen: EU, Bund, Land, Stiftungen, ...
- Förderbedingungen sind programmspezifisch!
(Vielfalt der Programme hinsichtlich Themen, Finanzierung, Abwicklung, Antragsfristen, etc.)

Wie finde ich das passende Programm?

- Unterstützung durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt, Euro-Office, die Niedersächsische Landesschulbehörde und diverse Programmstellen
- Hilfestellung ggf. durch diese Veranstaltung

Fördervoraussetzungen klären, bspw.

- Projektträger – Wer stellt den Antrag?
- Projektidee – Wesentliche Inhalte, Ziele und Zielgruppen?
- Zeitrahmen – Wann soll das Projekt beginnen? Wie lange dauert es?
- Finanzvolumen – Welche Zuschusssumme/-höhe wird benötigt?
- Kosten – Wofür werden konkret Fördermittel benötigt?



Genügend Vorlaufzeit berücksichtigen

(Projekt entwickeln, ggf. Partner suchen, Antragsfristen bzw. Projektzeiträume beachten)

Fördermöglichkeiten für Kooperationsprojekte



Kooperationsprojekte mit Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Hannover | 05. September 2017

Europeans for Peace

Programm der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)

- Ziel:** Förderung bi- oder trinationaler Projekte von Schulen/Jugendgruppen aus Deutschland mit Partnern aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie Israel
- Umsetzung:** Jährliche Aufrufe zur Projektförderung mit Schwerpunktsetzungen
- Thema 2016/2017:** „Diskriminierung: Augen auf! Projekte über Ausgrenzung damals – und heute“:
Projekte sollten einen historischen und/oder gegenwartsbezogenen Zugang zu dem Thema Diskriminierung haben und somit das geschichtsbewusste Engagement Jugendlicher für Menschenrechte und Völkerverständigung stärken
- Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren (keine Studierenden)
- Merkmale:**
- Max. 15 Teilnehmer je Land
 - Mind. fünf bis max. sieben Tage pro Begegnung
 - Gemeinschaftliche Entwicklung und Durchführung der Projekte
 - Präsentation der Ergebnisse in unterschiedlicher Form
- Antragsberechtigte:** Institutionen der schulischen/außerschulischen Bildungsarbeit
- Förderung:**
- Reise-, Programm-, Personal- und Sachkosten für ein Projektergebnis (Festgelegte Pauschalen)
 - Förderhöchstgrenze: 30.000 Euro
- Antragsfrist:** **Derzeit noch nicht bekannt – Neue Ausschreibung im Herbst**
(Vorjahr: Frist im Dezember für Projekte zwischen Juli 2016 und August 2017)
- Website:** www.europeans-for-peace.de



Hannover | 05. September 2017

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)

Förderbereich „Schulischer Jugendaustausch“

- Projektarten:
- **Gemeinsame Projekte mit Begegnungscharakter – Schülerbegegnungen:**
 - Alter der Teilnehmer: i. d. R. 12-26 Jahre
 - Förderfähige Dauer der Begegnung: mind. vier bis max. 28 Tage
 - Gemeinsame pädagogisch-orientierte Projekte oder gemeinsamer Unterricht, bei dem landeskundliche Elemente überwiegen
 - Unterkunft i. d. R. in Familien
 - **Individueller Schüleraustausch**
 - Schüler ab Jahrgang 9
 - Aufenthaltsdauer mind. drei bis max. sechs Monate
 - Jeder Beteiligte ist i. d. R. einmal Gast und einmal Gastgeber
 - **Fachprogramme /Programme für Multiplikatoren** (Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte des Schüleraustauschs, Hospitationen und Sprachkurse, Trägerkonferenzen, Arbeitstagungen)
 - **Gedenkstättenfahrten, Trilaterale Projekte, Modellprojekte, Praktika und Hospitationen, Kleinprojekte**

Antragsfrist: I. d. R. Antragseinreichung spätestens drei Monate vor Projektbeginn (Antragseinreichung z. T. über sog. Zentralstellen, siehe Zentralstellen-Finder unter www.dpjw.org/kontaktboersen/zentralstellen/)

Ansprechpartner: Herr Brodowski (Tel.: 0048 / 2251889-30)

Website: www.dpjw.de



Hannover | 05. September 2017

Wege zur Erinnerung

Förderprogramm des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)



- Ziel: Förderung von deutsch-polnischen oder trilateralen Gedenkstättenprojekten, die darauf abzielen, den Jugendlichen ein „Lernen aus der Geschichte für eine gemeinsame europäische Zukunft“ zu ermöglichen.
- Merkmale:
- Max. 50 Jugendliche im Alter von mind. 14 Jahren aus Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland
 - Dauer: mind. 4 bis max. 14 gemeinsame Programmtage
 - Besuch einer Gedenkstätte, bspw. Stätten auf dem Gebiet der ehemaligen Ghettos, die damaligen Gefängnisse und Euthanasiestationen, Orte an denen Massenverbrechen stattfanden, die ehemaligen Arbeits-, Konzentrations- und Vernichtungslager
 - Intensive Auseinandersetzung mit der Thematik des Nationalsozialismus (mind. 50 % der Programminhalte zum Thema NS Terror)

Förderung: Programmkosten (Unterkunft, Verpflegung, Durchführung des Projekts, etc.), Kosten für Sprachmittler sowie zu den Reisekosten der Gäste zum Projektort

Antragsberechtigte: Schulen sowie Jugendgruppen und -einrichtungen

Antragsfrist: **Neue Ausschreibung vorauss. im November 2017 (Frist Februar 2018)**

- Ansprechpartner:
- Schulischer Austausch: Herr Kwiatkowski (Tel. 0031 / 28479-33)
 - Außerschulischer Austausch: Frau Bastos (Tel. 0331 / 2847931)

Website: www.dpjw.org/projektfoerderung/wege-zur-erinnerung/

Hannover | 05. September 2017

Vernetzung mit der Tschechischen Republik

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

- Ziel: Förderung von deutsch-tschechischen Partnerprojekten, u. a. im Bereich „Jugend und Schule“
- Maßnahmen, u. a.:
- Schulpartnerschaften
 - Schülerbegegnungen auf allen Schulstufen
 - Fachpraktika
 - Zusammenarbeit von Kindergärten
- Projektdauer: I. d. R. max. ein Jahr
- Fördersatz: I. d. R. max. 50% der Gesamtkosten
- Antragsfristen: Vier Antragsfristen pro Jahr (abhängig vom Durchführungszeitraum; siehe www.fondbudoucnosti.cz/de/fur-antragsteller/antragstellung/antragsfristen)
- Kontakt: Herr Venuß (Tel.: 00420 / 266 312 004; E-Mail jacob.venuss@fb.cz) bzw. Website www.fondbudoucnosti.cz



Deutsch-Tschechisches Koordinierungszentrum (Tandem)

- Unterstützung: Hilfestellung bei der Kontakthanbahnung, Information und Beratung, inhaltliche und methodische Schulungen mit Erfahrungsaustausch, Materialien
- Hinweis: Keine finanzielle Förderung für Schulprojekte, jedoch im Vorschulbereich
- Kontakt: Frau Flügl (Tel.: 0941 / 465 26220) bzw. Website www.tandem-org.de



Hannover | 05. September 2017

Stiftung West-Östliche Begegnungen (WÖB)

- Ziel: Begegnungen von Menschen aus Deutschland und den neuen unabhängigen Staaten auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion und den baltischen Staaten
- Partnerländer: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, die Republik Moldau, die Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, die Ukraine und Usbekistan
- Zielgruppe: Schulen, Jugendgruppen, kommunale Institutionen, Vereine etc.
- Projektarten:
- **Erstbegegnungen** (Aufbau neuer oder Wiederbelebung früherer Partnerschaft)
 - **Themen- und projektorientierte Begegnungen** (gemeinsame Projektarbeit zu einem inhaltlichen Thema)
 - **Bürgerengagement und Netzwerkbildung** (zivilgesellschaftliches Engagement; Auf- und Ausbau von Partnerschaftsbeziehungen)
 - **Sonderprojekte als Kooperationsvorhaben** (Einbindung der Stiftung)
 - **Sympathieprogramm Partnerland** (500-Euro-Kleinprojekteprogramm)
- Hinweis: I. d. R. können alle Projektarten von Schulen genutzt werden.
- Förderung: Fahrtkostenzuschüsse, Sachkosten, Tagespauschalen, Unterkunft (je nach Projektart unterschiedlich)
- Antragsfrist: I. d. R. mehrmals jährlich (je nach Projektart unterschiedlich)
- Kontakt: Tel.: 030 / 2044840 bzw. Website: www.stiftung-woeb.de



Hannover | 05. September 2017

Schulpartnerschaften mit Schulen in Ost-, Mittelost- und Südosteuropa sowie den Baltischen Staaten

- Ziel: Förderung von Schulpartnerschaften mit Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Estland, Lettland und Litauen
- Maßnahmen / Förderung:
- Aufenthalt der ausländischen Schülergruppe und Begleitkräfte an deutscher Partnerschule (10-25 Personen, Unterbringung in Gastfamilien):
 - Zuschüsse zu Fahrtkosten (je nach Land max. 50-100 Euro pro Person)
 - Versicherungspauschale (0,50 Euro pro Tag pro Person)
 - Programmkostenzuschuss (50 Euro pro Tag pro Gruppe; insg. max. 500 Euro)
 - Gemeinsame thematische Projekte im Rahmen von Schulpartnerschaften an der deutschen (und ggf. ausländischen) Schule:
Förderung: max. 1.500 Euro
(bei Beantragung Wegfall des o.g. Programmkostenzuschusses)
- Das schulische und außerschulische Programm muss an einem gemeinsamen, konkret gefassten Thema ausgerichtet sein.
- Dauer: Aufenthalt von 7 bis 21 Tagen
- Antragsfristen: i. d. R. jährliche Ausschreibungen mit Frist **Mitte Dezember**
(Nachträglich eingereichte Anträge werden ggf. angenommen und auf eine Warteliste gesetzt)
- Ansprechpartnerin: Frau Höhn (Tel. 0228 / 501-370)
- Website: www.kmk-pad.org/programme/schulpartnerschaften-mit-ost-mittelost-und-suedosteuropa-sowie-baltischen-staaten.html



Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

hier: Schulischer Austausch



- Ziel: Auf-/Ausbau von Schulpartnerschaften zwischen Schulen in Dtl. und Russland
- Maßnahmen, u. a.:
- **Schülerbegegnung**
 - Projektorientierte Schülerbegegnungen, bei denen deutsche und russische Schüler selbstbestimmt und gemeinsam arbeiten
 - Max. jeweils 25 Schüler und 2 begleitende Lehrkräfte
 - **Begegnungen von Lehrkräften**
 - Erstbegegnung zum Auf- / Ausbau einer Schulpartnerschaft
 - max. 4 Lehrkräfte auf jeder Seite
 - **Gastschulaufenthalte**
 - Längerfristige Aufenthalte von Schülern an einer Partnerschule
 - **Berufspraktika**
 - Berufspraktika von Schülern in einer Firma oder Institution in Russland
 - Bewerben können sich Schulen mit einer bestehenden und längerfristig erprobten Schulpartnerschaft
- Außerdem: **Aktionstage und Sprachförderung**, durch die das Interesse an Russland und der russischen Sprache geweckt wird.
- Förderung: Abhängig vom konkreten Vorhaben, bspw. max. 50% der Reisekosten für die deutschen Teilnehmer bei Projekten in Russland
- Antragsfristen: Mind. 3 Monate vor Beginn der Maßnahme
- Kontakt:
- Ansprechpartnerin Frau Echkina (Tel. 040 / 87 88 679-12)
 - Website: www.stiftung-drja.de/de/organisieren/forderantrag-stellen/im-schulischen-rahmen.html

Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB)



Kleine Projektförderung

- Ziel:** Unterstützung des Schüler- und Jugendaustausches zwischen Deutschland und der Türkei
- Zielgruppe:** Junge Menschen im Alter zwischen 12 und 30 Jahren
- Maßnahmen:** Deutsch-türkische Begegnungsmaßnahmen und Projekte sowie die Weiterbildung von Fachkräften u. a. in folgenden Bereichen:
- Schüleraustausch
 - Schulpartnerschaft
- Förderung:**
- Kosten für Vor- und Nachbereitungstreffen verantwortlicher Leitungspersonen und Jugendlicher, Reisekosten, Aufenthalts- und Programmkosten, Honorare, etc.
 - Fördersumme: Max. 5.000 Euro
- Antragsberechtigte:**
- In Deutschland: Gemeinnützig anerkannte Körperschaften des privaten Rechts oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, welche die Fördermittel für steuerbegünstigte Zwecke einsetzen (auch Schulen, Jugendeinrichtungen etc.)
 - In der Türkei: Zivilgesellschaftlich anerkannte Organisationen, Universitäten und staatliche Schulen und solche Einrichtungen, an die eine Stiftung oder ein Verein angegliedert ist
- Antragsfrist:** Spätestens drei Monate vor Projektbeginn
- Kontakt:** Frau Mühlenfeld und Frau Yasar (Tel.: 0211 / 837-2643 bzw. -2639)
Website: www.jugendbruecke.de

Hannover | 05. September 2017

Willkommen Türkei! Hosgeldin Almanya!

Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte

Robert Bosch Stiftung



- Ziel:** Austausch von Schülergruppen aller Schultypen ab der 5. Klasse aus Deutschland und der Türkei, bei denen die Schüler im Rahmen eines Besuchs und Gegenbesuches gemeinsam an einem Projekt arbeiten
- Beispielaktivitäten:**
- Theater- und Musikaufführungen
 - Recherchen zu gesellschaftlichen und politischen Themen
 - Ausstellungen oder Dokumentationen
- Bedingungen:**
- Größe eine Gruppe zwischen 10 und 15 Schülern
 - Besuch und Gegenbesuch innerhalb eines Jahres
 - Dauer jeweils 7-10 Tage
(mind. 2 Tage Projektarbeit; bei Dauer > 8 Tagen 3 Tage Projektarbeit)
 - Unterbringung nach Möglichkeit in Gastfamilien
- Förderung:** Vor- und Nachbereitungstreffen verantwortlicher Lehrkräfte, Reisekosten für Besuch und Gegenbesuch, Aufenthalts- sowie Projektdurchführungskosten (bspw. für Arbeitsmaterial und Honorare)
- Antragsfristen:** **Derzeit keine offenen Antragsfristen**
(Fristen im Schuljahr 2016/2017: 17.10.2016, 17.01. und 17.04.2017)
- Ansprechpartnerin:** Frau Karadeniz (Deutsch-Türkische Jugendbrücke): Tel. 0211 / 837-2636
- Website:** www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/24498.asp bzw. www.jugendbruecke.de/index.php?id=67

Hannover | 05. September 2017

Kooperationsprojekte mit Westeuropa

Hannover | 05. September 2017

On y va – auf geht's – let's go!

Ideenwettbewerb der Robert Bosch Stiftung und des Deutsch-Französischen Instituts

- Ziel:** Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement
- Maßnahme:** Gemeinnützige Projekte unter Beteiligung von jeweils mind. einem Partner aus Deutschland, Frankreich und einem weiteren EU-Mitgliedsstaat
- Kategorien:** Kultur, Bildung, Sozialwesen, Gesundheit, Umwelt, Sport
- Antragsteller:** Gemeinnützige Einrichtungen
Hinweis: Das Programm richtet sich grds. auch an Schulen, Lehrkräfte und Schülergruppen.
- Förderung:** Max. 5.000 Euro für sog. „Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit“ (bspw. gegenseitige Besuche, gemeinsame Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit)
- Antragsfrist:** **04. Oktober 2017**
(Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden über eine vorauss. 3-wöchige öffentliche Abstimmung auf der Website sechs Projekte ausgewählt.)
- Kontakt:** Deutsch-Französisches Institut (dfi)
Frau King und Frau Binder (Tel. 07141 / 9303-20 bzw. -36)
- Website:** www.auf-gehts-mitmachen.eu



Hannover | 05. September 2017

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)



Fokus Schule

- VOLTAIRE-Programm:**
- Individueller Schüleraustausch mit Frankreich
 - Zielgruppe: In Niedersachsen i. d. R. Schüler der 9. Klasse mit mind. drei Jahren Französischunterricht
 - Dauer: I. d. R. 1 Jahr bzw. jeweils 6 Monate (Gegenseitigkeitsprinzip)
 - Nähere Infos: www.dfjw.org/voltaire-programm bzw. www.kmk-pad.org/programme/voltaire.html
- Brigitte-Sauzay:**
- Mittelfristiger individueller Schüleraustausch mit Frankreich
 - Zielgruppe: In Niedersachsen Schüler der 9. Klasse an weiterführenden Schulen mit mind. drei Jahren Französischunterricht
 - Dauer: I. d. R. jeweils mind. drei Monate (Gegenseitigkeitsprinzip)
 - Nähere Infos: www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm
- Schul austauschprogramme:**
- Gruppenaustauschprogramme, u. a.
 - Begegnungen am Ort des Partners
 - Drittortbegegnungen
 - Trilateraler Austausch
 - Sprachbegegnungen
 - Übersicht unter www.dfjw.org/schueleraustausch
- Darüber hinaus u. a. auch Programme für Lehrkräfte (Lehrerfortbildungen, Grundschullehrer-austausch), Stipendien für angehende Lehrer, etc.

Kontakt: Tel. 030 / 288 757-0 bzw. Website www.dfjw.org

Hannover | 05. September 2017

UK-German Connection



hier: Förderprogramme für deutsche und britische Partnerschulen

- Instant Impact:**
- Erstmalige Besuche im Rahmen von Schnupperfahrten (Primarstufe bis Sekundarstufe II, inkl. Berufsschule bis Sek. II)
 - Förderung: Max. £1.500 (Fördersatz: max. 75%)
 - Laufende Antragsmöglichkeiten, jedoch mind. sechs Wochen vor Beginn
- Challenge Fund:**
- Gemeinsame thematische Aktivitäten, einschl. gegenseitiger Besuche
 - Teilnehmer: Mind. zehn Schüler beider Schulen
 - Förderung: I. d. R. max. £5.000 (Fördersatz: max. 75%)
 - Antragsstichtage: **31. Januar, 31. Mai** und **31. Oktober**
- Challenge Fund – World of Work:**
- Praktika und gemeinsame Projekte, die mit der Arbeitswelt verbunden sind und gegenseitige Besuche einschließen (keine reinen Betriebspraktika!)
 - Teilnehmer: Mind. zehn Schüler beider Schulen
 - Förderung: Max. £5.000 (Fördersatz: max. 75%)
 - Antragsstichtage: **31. Januar, 31. Mai** und **31. Oktober**
- Partnerships in Learning:**
- Gemeinsame (Peer Learning-) Aktivitäten mit einem flexiblen thematischen und jahrgangsübergreifenden Ansatz
 - Teilnehmer: Mind. zehn Schüler beider Schulen
 - Förderung: Max. £5.000 (Fördersatz: max. 75%)
 - Antragsstichtage: **31. Januar, 31. Mai** und **31. Oktober**

Darüber hinaus bestehen weitere Fördermöglichkeiten, bspw. für Planungsbesuche von Lehrkräften (Partnership Visit Fund), Jubiläumsprojekte (Celebratory Fund) sowie für Projekte ohne Mobilitätsmaßnahmen (Flexible Funding Scheme)

Kontakt: Tel.: 0044 / 20 7824 1573 bzw. Website www.ukgermanconnection.org

Hannover | 05. September 2017

Vernetzung mit niederländischen Schulen



Deutsch-Niederländisches Jugendwerk

- Förderung von Projekten im jeweils aktuell verfügbaren finanziellen Rahmen
- Schwerpunkt: Euregio Rhein-Maas (jedoch auch Förderung außerhalb der Region)
- Mögliche Maßnahmen: z. B. Aufbau und Unterstützung von Schulpartnerschaften, Schüleraustausche, Zusammenarbeit von Schülerzeitungen, Austausch von Auszubildenden, sprachbezogene Projekte, sonstige Maßnahmen und Veranstaltungen
- Ansprechpartnerin: Frau Frohn (Tel.: 0241 / 4460-102; E-Mail jugendwerk@aachen.ihk.de)
- Website: www.dnl-jugendwerk.com

INTERREG IV A - Deutschland-Niederlande (2014-2020)

- Förderung von Partnerprojekten in den deutsch-niederländischen Grenzgebieten, u.a. innerhalb der Priorität „**Sozio-kulturelle und territoriale Kohäsion**“
- Fördergebiete: Ems-Dollart-Region und Euregio
- Weitere Fördermöglichkeiten bis max. 25.000 Euro in der EUREGIO
- Website: www.deutschland-nederland.eu
www.euregio.de
www.edr.eu/de/site/interreg



Vernetzung von Schulen weltweit

PASCH-Initiative („Schulen: Partner der Zukunft“)



- Ziel:** Förderung von Schulpartnerschaften weltweit – Aufenthalt in Deutschland oder im Ausland (Themenorientierte Aufenthaltsprogramme / Gemeinsame Projekte)
- Partnerschaften:** Deutschland – Afrika, Asien, Ost-/Südosteuropa, Süd- und Mittelamerika, Ozeanien, Nordamerika (jeweils ausgewählte Länder)
- Antragsberechtigte:** Allgemeinbildende Schulen in Dtl. /im Ausland i. d. R. ab Sek. I – Hinweise:
- Im Ausland werden vorrangig Schulen berücksichtigt, an denen Deutsch unterrichtet wird oder/und die zum PASCH-Netzwerk gehören.
 - Im Merkblatt werden auch berufsbildende Schulen genannt.
- Förderung:**
- Für Schülergruppen der ausländischen Partnerschulen:
 - Zuschüsse zu Fahrtkosten (je nach Region 100-250 Euro pro Person)
 - Versicherungspauschale (0,50 Euro pro Person pro Tag)
 - Programmkosten (50 Euro / Tag; insgesamt max. 500 Euro)
 - Für deutsche Schülergruppen: Zuschüsse zu den Fahrtkosten (je nach Region Pauschalen zwischen 50-150 Euro pro Person)
 - Gemeinsame thematische Projekte im Rahmen von Schulpartnerschaften an der deutschen und / oder ausländischen Schule: max. 1.500 Euro (bei Beantragung Wegfall des o. g. Programmkostenzuschusses)
- Dauer:** Aufenthalt von 7 bis 21 Tagen an Partnerschule (Unterbringung in Gastfamilien)
- Antragsfrist:** i. d. R. jährlich **15. Dezember** (sowie 31. Oktober für vorbereitende Besuche)
- Ansprechpartner:** Herr Gehrke, Frau Lehmler, Frau van Kerkom (Tel. 0228 / 501-261, 237 -217)
- Website:** www.kmk-pad.org/programme/schulpartnerschaften-der-pasch-initiative.html

Hannover | 05. September 2017

ENSA – Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm



- Ziel / Maßnahme:** Förderung von entwicklungspolitisch-orientierten Schüleraustauschen mit Partnerschulen in einem afrikanischen, asiatischen, lateinamerikanischen oder südosteuropäischen Partnerland
- Dauer:** 14 bis 18 Tage (mind. 10 Projekttag)
- Zielgruppe:** Schüler ab 14 Jahre, die weiterführende Schulen besuchen
- Antragsberechtigte:** Schulen oder Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Kooperation mit Schulen
- Kriterien:**
- Gruppe von mind. 6 bis max. insgesamt 12 Personen
 - Im Idealfall Förderung einer Hin- und einer Rückbegegnung
 - Bestehende Partnerschaft / Einbettung des Austausches in längerfristige Aktivitäten
- Förderung:** Fördersumme pro Projekt insg. max. 14.000 (Eigenbeteiligung mind. 25%)
- Reise- und Aufenthaltskosten (max. 75% der Flugkosten sowie 25 Euro Tagespauschale pro Person)
 - Projektkosten (75% für Projekte in Deutschland bzw. max. 50% für Projekte im Ausland)
 - Verwaltungspauschale für antragsstellende NRO (max. 600 Euro)
- Antragsfrist:** **05. September 2017** (Interessensbekundung) bzw. **30. September 2017** (Antragsunterlagen) für Begegnungen zwischen März und November 2018
- Ansprechpartnerin:** Frau Jeske (ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH - Tel.: 030 / 254 82-122)
- Website:** <http://ensa-programm.com/antragsstellung/ensa-begegnungsreisen/>

Außerdem bietet ENSA Fördermöglichkeiten für sog. "Anbahnungsreisen" von Schulen aus Deutschland mit einer Partnerschule aus o. g. Ländern. Ziel ist es, den Schulen die Möglichkeit zu bieten, die Zukunft einer Partnerschaft zu erörtern (<https://ensa.engagement-global.de/anbahnungsreisen.html>).

Hannover | 05. September 2017

Schulpartnerschaften mit Israel

Pädagogischer Austauschdienst



- Ziel:** Aufbau und Förderung langfristiger Schulpartnerschaften mit Israel
- Maßnahmen / Förderung:**
- Aufenthalt der israelischen Schülern an der deutschen Partnerschule (Unterbringung in Gastfamilien):
 - Zuschüsse zu den Reisekosten (max. 110 Euro pro Person)
 - Versicherungspauschale (0,50 Euro pro Tag pro Person)
 - Programmkostenzuschuss (50 Euro pro Tag; insgesamt max. 500 Euro)
 - Gemeinsame thematische Projekte im Rahmen von Schulpartnerschaften an der deutschen (und ggf. israelischen Schule): max. 1.500 Euro (bei Beantragung Wegfall des o. g. Programmkostenzuschusses)
- Das schulische und außerschulische Programm muss an einem gemeinsamen, konkret gefassten Thema ausgerichtet sein.
- Projektdauer:** Aufenthalt von 7 bis 21 Tagen
- Antragsfrist:**
- **23. Oktober 2017** für Begegnungen im ersten Halbjahr 2018
 - **01. März 2018** für Begegnungen vom 01.05. bis 31.12.2018
- Ansprechpartner:** Herr Gehrke (Tel.: 0228 / 501-261)
- Website:** www.kmk-pad.org/programme/schulpartnerschaften-mit-israel.html

Hannover | 05. September 2017

German-American Partnership Program (GAPP)

Pädagogischer Austauschdienst



- Ziel:** Förderung von Schulpartnerschaften zwischen Schulen in Deutschland und den USA
- Zielgruppe:** Schulen / Schülergruppen i. d. R. ab Sekundarstufe I, die eine dauerhafte Partnerschaft eingehen möchten (Aufenthalt in den USA)
- Maßnahmen / Förderung:**
- Für deutsche Schüler (max. 25 Personen) und Begleitlehrkräfte bei Begegnungen in den USA:
 - Flugkostenzuschuss als Pauschale je nach Bundesstaat zwischen 50-80 Euro pro Schüler bzw. 320-490 Euro pro Lehrkraft
 - Themenorientierte Projekte im Rahmen der Begegnungen (max. 1.500 Euro)
 - Unterbringung i. d. R. in Gastfamilien
- Ausrichtung des schulischen und außerschulischen Programms an einem gemeinsamen, konkret gefassten Thema
- Projektdauer:** Aufenthalt: mind. 16 Tage
- Antragsfristen:**
- i. d. R. **15. Dezember** bzw. **30. Juni** für neu aufgenommene Schulen
 - Laufende Antragstellung für vorgeschaltete Programmaufnahme (Fördervoraussetzung)
- Ansprechpartner:** Frau Breuer (PAD): Tel. 0228 / 501-216
- Website:** www.kmk-pad.org/programme/german-american-partnership-program-gapp.html

Hannover | 05. September 2017

Mercator-Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China



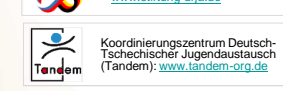

Pädagogischer Austauschdienst und Stiftung Mercator



- Ziel:** Nachhaltige Gestaltung der internationalen Verständigung durch die Förderung von Austausch und themenbezogener Projektarbeit zwischen deutschen und chinesischen Partnerschulen
- Zielgruppe:** Schulen / Schülergruppen ab Sekundarstufe I, die Chinesisch- bzw. Deutsch-Unterricht anbieten
- Maßnahmen / Förderung:**
- I. d. R. wechselseitige Besuche der Partnerschulen
 - Max. 14.000 Euro pro Austauschprojekt (max. 450 Euro Fahrtkostenzuschuss pro Person, max. 7.000 Euro pro Partnerschule)
 - Mind. 10 Schüler und eine Begleitlehrkraft (pro Schule und Schuljahr erhalten max. 25 Personen Fördermittel)
 - Grds. Förderung als Pauschalbetrag abhängig von der Anzahl der mitfahrenden Personen
- Projektdauer:** Aufenthaltsdauer: 7 bis 21 Tage (zzgl. An- und Abreise)
- Antragsfristen:**
- **01. Juni 2018** (für Begegnungen zwischen 01.08.2018 und 31.07.2019)
 - **01. Juni 2019** (für Begegnungen zwischen 01.08.2019 und 31.07.2020)
- Ansprechpartner:** Frau Liedtke (Tel.: 0228 / 501-366)
- Website:** www.kmk-pad.org/programme/mercator-schulpartnerschaftsfonds-deutschland-china.html

Weitere Hinweise

Unterstützungsmöglichkeiten für (bilaterale) Begegnungen

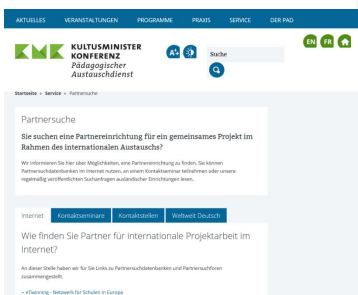
 <p>Internationale Jugendprojekte mit Mittel-, Ost-, Südosteuropa oder Israel: www.europeans-for-peace.de</p>	 <p>Unterstützung von Bürgerbegegnungen, (Städte-) Partnerschaften, Schüler- und Jugendaustausche u.a. mit Partnerländern): www.stiftung-woeb.de</p>	 <p>www.jugendbruecke.de</p>
 <p>Deutsch-Polnisches Jugendwerk (Schüler- und Jugendaustausch): www.dpjw.org</p>	 <p>UK-German Connection: www.ukgermanconnection.org</p>	 <p>Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): www.dfjw.org</p>
 <p>Willkommen Türkei! Hosgeldin Almanyal Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte (Robert Bosch Stiftung): www.bosch-stiftung.de/content/laeuage1/html/24498_a_sp</p>	 <p>On y va – Auf geht's – Let's go (Robert Bosch Stiftung): www.bosch-stiftung.de/ideenwettbewerb</p>	 <p>ENSA – Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm: http://ensa-programm.com/</p>

Hannover | 05. September 2017

Tipps zur Projektpartnersuche

Praxistipps des PAD für den internationalen Austausch

www.kmk-pad.org



Die Website zeigt die Suchfunktion des KMK PAD. Oben sind Navigationslinks für Aktuelles, Veranstaltungen, Programme, Privats, Service und der PAD zu sehen. Die Suchleiste enthält die KMK-Logo, die Konferenzübersicht und die Suchfunktion. Darunter befindet sich ein Textfeld zur Partnersuche mit dem Titel 'Sie suchen eine Partnerinstitution für ein gemeinsames Projekt im Rahmen des internationalen Austauschs?'. Ein Textblock erklärt die Möglichkeiten der Partnersuche und die Kontaktaufnahme. Unten sind weitere Navigationslinks für Internet, Kontaktseminare, Kontaktstellen und Weltweit/Deutsch zu sehen.

Nationale Kontaktstellen der anderen EU-Mitgliedstaaten

www.kmk-pad.org/service/partnersuche

- Kontaktseminare
- Städtepartnerschaften und private Kontakte

Internet Kontaktseminare Kontaktstellen Weltweit/Deutsch

Partnersuche über Kontaktstellen in einzelnen Staaten

In vielen Staaten gibt es Institutionen wie den Pädagogischen Austauschdienst, die den internationalen Austausch im Schulbereich fördern. Suchen Sie gezielt nach einer Partnerschule in einem ausgewählten Staat, können Sie sich an die dafür zuständige Kontaktstelle wenden.

- **Frankreich**
 - Suchen Sie eine vorschulische Einrichtung oder Grundschule in Frankreich, so können Sie sich an das Réseau Europeschool wenden. Nennen Sie in Ihrer Anfrage das Land, den Namen Ihrer Einrichtung, das Alter der Schüler, Sprache, Projektidee und Kontaktadresse. Ansprechpartnerin ist Annie Ysebaert bzw. Réseau Europeschool
 - Nutzen Sie auch die Partnersuchbörse beim Deutsch-Französischen Jugendwerk.
- **Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)**
 - Bei der Suche nach einer Schule in Großbritannien hilft die Initiative UK-German Connection.
- **Israel**
 - ConKec - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch: conkcz.org.de
- **Italien**
 - Büro für den deutsch-italienischen Jugendaustausch: KICIAO-Tschau
- **Niederlande**
 - Die Website zum deutsch-niederländischen Tandemprojekt hilft deutschen, belgischen und niederländischen Schulen, die auf der Suche nach einer Partnerschule sind. Tandemprojekt
 - Die Europees Platform informiert über den Austausch zwischen Deutschland und den Niederlanden.
- **Osterreich**
 - Bei der Suche nach einer Schule in Österreich (ausgenommen Erasmus+Projekte) können Sie das Interkulturelle Zentrum in Wien kontaktieren. Für Erasmus+ Projekte wenden Sie sich bitte an die Nationale Agentur in Österreich.
- **Polen**
 - www.kmk-pad.org/program/me/

Hannover | 05. September 2017

Weiterbildungsangebote und -möglichkeiten

Assistenzzeit an Schulen:

Fremdsprachenassistentenkräfte (insbes. Lehramtsstudierende der fremdsprachlichen Fächer Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Chinesisch.) – Teilnehmerländer: Australien, Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Neuseeland, Russland, Spanien, der Schweiz und den USA
www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentenkraefte.html

Fortbildungen

- "Pestalozzi"-Fortbildungsprogramm des Europarates"
www.coe.int/en/web/pestalozzi
- Veranstaltungen über die Website des PAD
www.kmk-pad.org/veranstaltungen.html
- Veranstaltungen über die Website der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA-BIBB)
www.na-bibb.de/service/veranstaltungen.html
- Fortbildungsangebote des Nds. Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung - Veranstaltungsdatenbank (VeDaB)
www.nibis.de/nibis.phtml?menid=1597 bzw. <http://vedab.nibis.de/>



Hannover | 05. September 2017

Weitere Hinweise – Datenbanken und Foren

- **eTwinning – Netzwerk für Schulen in Europa**
Virtuelle Schulpartnerschaften in Europa (Erasmus+)
www.etwinning.net und www.kmk-pad.org/programme/etwinning.html
- **School Education Gateway**
Portal zur Bildungszusammenarbeit in Europa (Unterstützung u. a. bei der Partnersuche für strategische Partnerschaften im Rahmen des Leitaktion 2 des EU-Programms Erasmus+)
www.schooleducationgateway.eu/de/pub/index.htm
- **PARTNERSCHULNETZ**
Virtuelle Partnerbörse des PAD im Rahmen der Initiative des Auswärtigen Amtes „Schulen, Partner der Zukunft“
www.partnerschulnetz.de/
- **SchoolsOnline**
Kostenlos nutzbares Portal des British Council zur Förderung internationaler Kontakte und länderübergreifenden Lernens
<https://schoolsonline.britishcouncil.org/>



Hannover | 05. September 2017

Jugend hilft!



- Ziel:** Förderung von sozialen Projekten bzw. Initiativen von Kindern und Jugendlichen, die sich aktiv gegen Kinderarmut engagieren
- Förderbedingungen:**
- Projekte gegen Kinderarmut, die direkt beim Kind, bei der Familie oder dem sozialen Umfeld ansetzen
 - Initiierung der Vorhaben durch Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren
 - Durchführung der Projekte durch Ehrenamtliche
- Antragsteller:** Kinder und Jugendliche, Jugendgruppen und -initiativen
- Förderung:** Max. 2.500 Euro pro Projekt (jährlich ca. 100 Vorhaben)
- Fristen:** Antragszeitraum jährlich vom 15. Oktober bis **15. März**
- Website:** www.jugendhilft.de
- Aktuelle Projekte:**
- Benefizfestival „Campus Rock“ des Gymnasiums Papenburg, mit dem Geld für gemeinnützige Organisationen gesammelt wird
 - Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg: „Milch für unsere Partnerschule“ (Fundraisingaktionen für den Kauf von Milchkühen für die Versorgung der Partnerschule in Tansania)
 - Bremen: „Probier mal etwas anderes!“ (Einmal in der Woche übernehmen im Jugendhaus Hemelingen die Jugendlichen die Küche)

Hannover | 05. September 2017

Begegnungen mit Zeitzeugen

Programm der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)



- Ziel:** Begegnungen junger Menschen und engagierter Bürgern aus Deutschland mit ehemaligen Zwangsarbeitern und anderen Opfern des Nationalsozialismus aus dem Ausland
- Förderung:** Vergabe von Reisekostenzuschüssen für Zeitzeugen (einschl. für Begleitperson) sowie Projektkosten für Aktivitäten von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen
- Antragsteller:** Natürliche oder juristische Personen, bspw. Vereine und Verbände sowie kirchliche Initiativen, Schulen, Jugend- und Bildungseinrichtungen
- Antragsfrist:** **Laufende Antragsmöglichkeiten** (mind. drei Monate vor Projektbeginn) (Hinweis: Pro Antragsteller kann jährlich nur ein Antrag bewilligt werden. Demnach müssen mehrere Projekte gesammelt beantragt werden.)
- Programmwebsite:** www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/auseinandersetzung-mit-der-geschichte/begegnungen-mit-zeitzeugen.html
- Ansprechpartnerin:** Stiftung EVZ, Frau Geier (Tel. 030 / 25 92 97-20)

Hannover | 05. September 2017

Nds. Programm „Demokratie und Toleranz“

- Maßnahmen:** Maßnahmen gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus und für Demokratie und Toleranz, insb. bei Jugendlichen
- Schulprojekte und Projekte in sonstigen Weiter-/Bildungseinrichtungen
 - Projekte mit landesweiter Bedeutung oder mit Vorbildcharakter
 - Informationsveranstaltungen
 - Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte in Schule, Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Politik/Verwaltung, Hochschulen, Erwachsenenbildung sowie für Akteure und Ehrenamtliche nichtstaatlicher Organisationen
 - Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Hinweis:** Besonderer Schwerpunkt auf Rechtsextremismusprävention
- Antragsteller:** Gebietskörperschaften und deren Zusammenschlüsse, Körperschaften, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts
- Förderung:** I. d. R. max. 80 % der Gesamtausgaben bzw. bei Schulprojekten bis zu 90 % (mind. 2.500 Euro)
- Honorarausgaben für Referenten/Künstler: zuwendungsfähig sind max. 30 bzw. 100 Euro für max. 100 Std.
 - Sachausgaben (Materialien, Miete etc.): zuwendungsfähig sind max. 5.000 Euro
- Antragsfrist:** **Laufende Antragsmöglichkeiten**
- Ansprechpartner:** Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Frau Müller (Tel.: 0441 / 2229-7318)
- Website:** www.soziales.niedersachsen.de/startseite/soziales_gesundheit/migration_und_teilhabe/demokratie_und_toleranz/demokratie-und-toleranz-106701.html



Hannover | 05. September 2017

65. Europäischer Wettbewerb 2018

Jährlich stattfindender Schülerwettbewerb

- Motto 2018:** „Denk mal – worauf baut Europa?“
- Ziel:** Auseinandersetzung mit den Inhalten des Europäischen Kulturerbejahres 2018 bzw. Vermittlung des baukulturellen Erbes Europas sowie des immateriellen kulturellen Erbes wie Bräuche oder Handwerkskünste
- Antragsteller:** Schüler/innen aller Jahrgangsstufen (1.-13. Klasse) und aller Schulformen
- Umsetzung:** Einzel- oder Gruppenarbeiten (max. 4 Personen) zu spezifischen altersgerechten Themen in Form von schriftlichen, bildnerischen oder Medialen Arbeiten
- Beispielthemen:**
- Bis 4. Klasse: Deine europäische Stadt – Du bist der Baumeister!
 - 5. - 7. Klasse: Abenteuer in Schlössern, Burgen und Gotteshäusern
 - 8. - 10. Klasse: Aussterbende Berufe
 - 11. bis 13. Vom Hofmaler zum „Selfie“
- Sonderaufgabe:** Freundschaft im Wettstreit
- Preise:** Geld- und Sachpreise, für ältere Preisträger Teilnahmen an Seminaren und Reisen u. a. nach Berlin und Straßburg, zudem werden weitere Preise in den Bundesländern vergeben.
- Antragsstellung:** Frist in Niedersachsen: **09. Februar 2018** (i. d. R. jährliche Ausschreibung)
- Ansprechpartner (in Nds):** Herr Maring, Europaschule Schiller-Gymnasium Hameln (Tel.: 05151 / 2021-206)
- Hinweise:** www.europaeischer-wettbewerb.de/



Hannover | 05. September 2017

Ausblick

Stiftungen / Wettbewerbe:

- Bundesverband deutscher Stiftungen / **Datenbank:**
www.stiftungen.org/index.php?id=5881
- Arbeitsgemeinschaft **bundesweiter Schülerwettbewerbe:**
www.bundeswettbewerbe.de
- Nds. Kultusministerium / **Schülerwettbewerbe:**
www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schuelerinnen_und_schueler_eltern/
(Rubrik „Ausschreibungen und Wettbewerbe“)
- Deutscher Bildungsserver / **Wettbewerbe für Schüler, Studenten und Auszubildenden:**
www.bildungsserver.de/w_ausgabe.html
- **Nds. Bildungsserver** (NiBiS):
www.nibis.de/nibis.php?menid=6676



Weitere Informationsquellen:

- Fortbildungsangebote des Nds. Landesamts für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Regionalen Fortbildung und externer Anbieter - Veranstaltungsdatenbank (VeDaB):
www.nibis.de/nibis.phtml?menid=1597
- Veranstaltungshinweise des PAD: www.kmk-pad.org/aktuelles/termine.html

M C O N

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!